BWL Bürgerliste Witzhelden Leichlingen
www.bwl-aktiv.de
mitreden | mitgestalten | mitmachen

BLICKWINKEL

Ausgabe 09 / Juni 2013

Pflaster im Witzheldener Ortskern: Wann wird endlich saniert?

VON VOLKER JUNG

Den letzten Antrag zur Sanierung des Grauwackepflasters im Ortskern von Witzhelden hatte die BWL Ende Oktober 2011 gestellt. Im Haushalt 2013 sind nun 60 000 € für die Ausbesserung des Natursteinpflasters auf dem Marktplatz und den Bürgersteigen in Witzhelden vorgesehen. Der Haushalt ist genehmigt, warum setzen Bürgermeister und Verwaltung die Beschlüsse nicht um? Bei einem Kontrollgang 2009 hatte Jung über 60 schadhafte Stellen gezählt. Es handelte sich um fehlende, stark zerbrochene, schiefstehende oder abgesenkte Pflastersteine, die sehr unschön aussahen und z.T. gefährliche Stolperfallen darstellten. Weiterhin waren Löcher im Pflaster teilweise mit Bitumenmasse oder nicht passenden Granitsteinen ausgefüllt worden.

Diese Situation hatte sich bis 2011 weiterhin erheblich verschlechtert. Die Schadstellen hatten sich auf über 180 verdreifacht.

Heute kann man sagen, dass das Pflaster im Ortskern eine einzige Schadstelle ist.

Die Verwaltung ist gefordert, die Beschlüsse des Rates umzusetzen und ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen.

Pflege von Grünflächen

Aktuelles

Seit Jahren setzt sich die Bürgerliste für ein Sponsoring der Grünflächen in Leichlingen ein. In mehreren Anträgen hat die BWL die Verwaltung aufgefordert, die Kreisverkehre, Kanzeln und Verkehrsinseln von interessierten Gartenbauunternehmen oder Gärtnereien pflegen und bepflanzen zu lassen. Diese Grünflächen dürften dann mit Werbetafeln der Unternehmen bestückt werden. So könnten die Ausgaben der Stadt massiv gesenkt werden und der Bauhof würde genügend Zeit für andere Aufgaben bekommen. Der Bund der Steuerzahler hat die Verwaltung jetzt ebenfalls aufgefordert, sich darum zu bemühen, geeignete Firmen in Leichlingen anzuschreiben. In den Nachbarstädten ist diese Art des Sponsorings eine Selbstverständlichkeit. **FJ**

Fotos von Grünflächen-Sponsoring in anderen Städten

Internet: LTE-Ausbau unklar

Nachgehakt

Telekom stoppt 2014 Satelliten-DSL / Vodafone mit Mini-LTE

VON ALEXANDER RICHTER

Schlechte Zeiten für alle Internet-Nutzer, die in Leichlingens schlecht versorgten „Dörfern“ leben und Telekom-Kunden sind. Denn: Der Marktführer, bekannt u.a. für miserablen Kundendienst, stellt Anfang 2014 seinen Dienst T-DSL via Satellit endgültig ein. Mit der „Schüssel auf dem Dach“ konnte man bislang einigermaßen ausreichend (je nach Wetterlage rund 2000 kBit/s im Download, rd. 300 kBit/s im Upload) am modernen Weltgeschehen im Netz teilnehmen. Für teures Geld, versteht sich, denn ihren Sat-Schneckenpost-Service ließ sich Telekom ordentlich bezahlen – mit bis zu 40 Euro im Monat. Und jetzt das Ende. Was tun? Von der Stadt Leichlingen darf man da wie gehabt nichts erwarten. Und die Telekom? Die behauptet auf ihrer entsprechenden Internet-Seite vollmundig, dass mit der Sat-Abschaltung die beiden DSL-Alternativen Long Term Evolution (LTE) oder HSPA „im Prinzip flächendeckend in Deutschland ausgebaut sind und vor allem auch die ländlichen Gebiete versorgt werden“. Leichlingens „Dörfer“ haben die Telekomiker dabei wohl nicht gemeint. Denn auf entsprechende Anfragen der BWL heißt es immer wieder nur ausweichend: „Ein konkretes Datum für den LTE-Ausbau können wir Ihnen für Ihre Region nicht nennen.“ Man verweist dann gerne auf ein neues Produkt, das sich „Telekom Call & Surf via Funk“ nennt, für das in der Praxis kaum Erfahrungen vorliegen und das mal wieder ordentlich ins Geld geht. Und wie gesagt: Überall dies informiert die Telekom ihre Kunden nicht direkt und persönlich, sondern nur auf Umwegen. Tipp: Mitbewerber Vodafone bietet seit einigen Monaten bereits eine abgespeckte LTE-Version für ländliche Internet-Problembereiche an. Die Erfahrungen einiger Nutzer von Vodafone-LTE in der Bremersheide sind positiv: „Das läuft jetzt doppelt so schnell wie bislang.“

80 Wohneinheiten in Witzhelden-Süd?

Ein Dutzend neue Einfamilienhäuser konnte sich die BWL-Fraktion auf dem Weyersbacher Feld südlich der Siedlung Honnefeld vorstellen. Nach den bis heute immer noch nicht vollkommen offenliegenden Planungen des Investors und des Bauamtes und ohne schlüssiges Verkehrskonzept hat die BWL dem Bebauungsplan Weyersbacher Feld ihre Zustimmung verweigert.
Im Bezirksausschuss am 27.Mai wurde nun von den Befürwortern der Bebauung eine Zahl von 80 geplanten Wohneinheiten genannt. Wie soll der Ortskern eine weitere verkehrliche Belastung von zusätzlichen 160-200 Fahrzeugen verkraften? Das Nadelöhr Marktplatz ist nun einmal da, Staus ohne Ende wären zu erwarten.
Die BWL hat für die Solinger Straße die Aufstellung eines B-Plans beantragt, um die dort problematische verkehrliche Situation zu entschärfen. Die Verwaltung hat hier eine Erörterung mit dem Landesbetrieb Straßenbau zugesagt. Wir warten auf Antworten.
Den Zusammenhang zwischen B-Plan Weyersbacher Feld und der Verkehrssituation Solinger Straße hat die Verwaltung mittlerweile erkannt. Die vorgebrachte mögliche „Entlastungsstraße“ zwischen Burscheider und Leichlinger Straße hat die Bezirksregierung schon einmal abgelehnt und es ist nicht ergründlich, warum sie nun zustimmen sollte. Zudem würde eine solche Teil-Ortsumgehung nur wenig Entlastung bringen und andere Ortsteile (Fritz-Hinrichs-Weg) belasten.
Vom Fritz-Hinrichs-Weg kommt auch noch weiterer Protest. Die Anwohner haben schon seit Jahren mit Abwasserproblemen zu kämpfen und befürchten bei einer großen Siedlung Witzhelden-Süd eine weitere Verschärfung ihrer Probleme. Die BWL hat den von 38 Anliegern unterschriebenen Antrag an die Verwaltung weitergeleitet. Die zuständige Amtsleiterin hat zugesichert, die Bedenken im B-Plan-Verfahren zu berücksichtigen. **VJ**

KFZ Schilderhalter

Im vergangenen Jahr hatte die BWL den Antrag gestellt, auf den Ortseingangsschildern den Begriff „Höhendorf“ zu platzieren. Leider wurde dieser Antrag von der Landesregierung abgelehnt. Da kam unserem Vorsitzenden Franz Jung die Idee, den Schriftzug „Höhendorf Witzhelden“ auf die KFZ-Kennzeichenhalter drucken zu lassen. Da, wo normalerweise die Autofirmen mit ihrem Namen kostenlos werben. So kann jeder Witzheldener seine Sympathien für sein Dorf bekunden. Gesagt, getan – es wurde ein Hersteller ausfindig gemacht bei dem die BWL 400 Stück produzieren ließ. Die Nachfrage war so groß, dass der Vorrat schon nach 14 Tagen aufgebraucht war. Deshalb haben wir eine zweite Auflage bestellt die ab sofort wieder käuflich erworben werden kann. Im Preis von zehn Euro je Paar ist eine Spende in Höhe von einem Euro an die Bürgerstiftung Leichlingen enthalten. **FJ**

Der Baum ist tot

In Flamerscheid stand eine große und alte Kastanie. Dieser Baum befand sich innerhalb der Grundstücksgrenze und war einer der größten und schönsten Bäume in Witzhelden. Das Grundstück soll in Zukunft neu bebaut werden. Besorgte Witzheldener Bürger haben darum gebeten, uns für den Erhalt der Kastanie einzusetzen. In einem Schreiben an die Verwaltung hatte die Fraktion beantragt, mit **dem zukünftigen Besitzer** in Kontakt zu treten.
Dazu wird es leider nicht mehr kommen – der Baum wurde am 7. Juni gefällt …. **FJ**

Neuer BWL-Vorstand

v.l.n.r.: F. Kreisel, S. Specht, V. Jung, A. Piotraschke, R. Meißner, F. Jung, A. Richter, Y. Dahm und K.-H. Beier. Es fehlen auf dem Foto J. Kontny und M. Steinhäuser

Am 12. März fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Hier erklärte Andrea Piotraschke, dass sie die dreifache Belastung aus Beruf, Ratsmandat und Vorstand nicht mehr leisten kann. Schon im Vorfeld der Jahreshauptversammlung wurden zahlreiche Gespräche geführt und Andrea Piotraschke gebeten, ihren Entschluss zu überdenken. Sie blieb aber bei Ihrer Entscheidung, nicht mehr für den BWL Vorsitz zu kandieren. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Franz Jung, zum neuen Vorsitzenden der BWL gewählt, Ralph Meißner zum stellv. Vorsitzenden, Yvonne Dahm als Schriftführerin und Sylvia Specht als Kassiererin. Zum neuen Vorstand gehören weitere 7 Mitglieder:
Karl-Heinz Beier, Volker Jung, Jürgen Kontny, Franz Kreisel, Andrea Piotraschke, Alexander Richter und Martin Steinhäuser. **RM**

BWL spendet an die Bürgerstiftung

Am 27.April führte die Bürgerliste eine Informationsveranstaltung in Witzhelden durch. Es standen aktuelle Themen wie Bebauung Weyersbacher Feld, Verkehrsberuhigung usw. im Vordergrund. Zahlreiche Bürger beteiligten sich an der Diskussion und gaben ihre Meinung kund. Sie sind klar gegen eine großflächige Bebauung, sie wünschen sich die Erstellung eines Verkehrsgutachtens und sichere Überquerungsmöglichkeiten im Ortskern, sie fordern die Beibehaltung der Verwaltungsnebenstelle und die weitere finanzielle Unterstützung der Stadt zur Durchführung des Erntedankfestes. Eine klare Meinung gab es auch bezüglich der beiden Sporthallen. Sanierung und keinen Neubau an anderer Stelle. Am Infostand wurden gleichzeitig die aktuellen Höhendorf - Kennzeichenhalter angeboten. Aus dem Erlös spendet die BWL 200 Euro an die Bürgerstiftung Leichlingen und erhöht den Betrag aus eigener Kasse auf 300 Euro!
FJ

Foto vor dem EDEKA-Markt

www.facebook.com/BWL.Witzhelden.Leichlingen

facebook

Termine

Infoveranstaltung

Wegen erhöhter Nachfrage
Folgetermin:
10.Sept.
um 19 Uhr
„Ungebetene Gäste“
Wie kann ich Haus und Wohnung sichern?

„Hotel Zur Post“
Hauptstr.5, Witzhelden

Referent:
Rüdiger Heil / Kommissar der Kreispolizei

Schöne Ferien

Die BWL wünscht Ihnen eine erholsame Ferienzeit.
Ihr
Franz Jung und Team

Die KfZ-Halter können weiter über folgende Personen bestellt werden:

Franz Jung; Tel.-Nr.: 02174-30672
Ralph Meißner; Tel.-Nr.: 02174-791779
Volker Jung; Tel.-Nr.: 02174-38172
Andrea Piotraschke; Tel.-Nr.: 02174-3689

Franz Jung
Bezirk 14

Ralph Meißner
Bezirk 13

Volker Jung
Bezirk 15

A. Piotraschke
Bezirk 16

Bürgerliste Witzhelden Leichlingen
V.i.S.d.P.: Franz Jung, Flamerscheid 2

Redaktion:
Franz Jung
Volker Jung
Ralph Meißner
Alexander Richter

Fotos: Privat

PR: Ralph Meißner

Auflage: 3.000

Redaktionsschluss: 04.Juni

Frischer Wind

www.bwl-aktiv.de
Info@bwl-aktiv.de